

# Optimaler Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen und Korrosion

Von der Erzeugung des Stroms in Windkraftwerken bis hin zum Verbrauch in elektrischen Haushaltsgeräten schützen die Harze, Lacke und Vergussmassen der **ELANTAS Beck GmbH** zuverlässig u.a. Elektromotoren, Transformatoren, Generatoren, Kondensatoren, Leiterplatten und Sensoren vor äußereren Einflüssen. Das Innovationsvermögen, die kundenorientierte Entwicklungsarbeit und die Topqualität der Produkte ebneten ELANTAS Beck den Weg auf die internationalen Märkte, wo sich das zur ALTANA-Gruppe gehörende Unternehmen als Vorzugslieferant der Elektroindustrie profiliert hat.



Die Wurzeln der nach ISO 9001, ISO 14001 und BSOHSAS 18001 zertifizierten ELANTAS Beck GmbH reichen zurück bis ins Jahr 1904, als Hermann Josef Beck in Berlin mit der Herstellung flüssiger Elektroisolierstoffe begann. Nach der Zerstörung des Werks im Zweiten Weltkrieg und der nachfolgenden Verstaatlichung entschloss sich Hermann Josef Beck Anfang der 50er Jahre in Hamburg-Rothenburgsort, am heutigen Firmensitz, einen Neuanfang zu wagen. Ein früher Meilenstein war der Einsatz ungesättigter Polyesterharze (UP-Harze) für die Imprägnierung elektrischer Wicklungen im Jahr 1956, die nach wie vor Stand der Technik sind. Weitere Beispiele des Innovationsvermögens lieferte ELANTAS Beck mit der Einführung von Esterimiden für Drahtlacke sowie der Verwendung der monomerenfreien, extrem emissionsarm zu verarbeitenden UP-Harze.

Zwischenzeitlich zu BASF Coatings und Schenectady



*Ausbau der Markführerschaft zum Ziel:  
Die Forschungs- und Entwicklungarbeit genießt bei  
ELANTAS Beck traditionell einen hohen Stellenwert.*

Inc. gehörend, wurde das Unternehmen 2003 von der mit Hauptsitz in Wesel ansässigen ALTANA AG übernommen. Die ALTANA-Gruppe entwickelt und produziert hochwertige, innovative Produkte im Bereich der Spezialchemie. Mit den vier Geschäftsbereichen BYK (Additives & Instruments), ECKART (Effect Pigments), ELANTAS (Electrical Insulation)

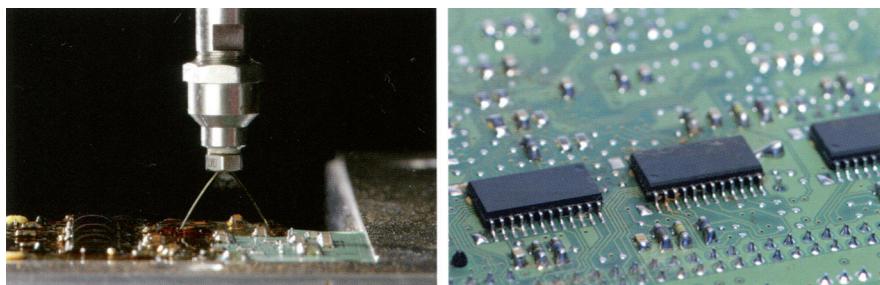
und ACTEGA (Coatings & Sealants) erwirtschafteten circa 5.000 Mitarbeiter in 2010 einen Umsatz von über 1,5 Milliarden Euro.

*„ELANTAS Electrical Insulation ist in die drei Business Lines Primärisolierung, Sekundärisolierung und Elektronik & Konstruktionswerkstoffe untergliedert. Circa 380 Millionen Euro Umsatz*

*wurde durch die ELANTAS-Gruppe erzielt“, fügt Geschäftsführer Jürgen Gerbig hinzu.*

Primäre Isolierstoffe sind Drahtlacke, die als erste Isolationsschicht direkt auf den elektrischen Leiter aufgebracht werden. In der folgenden Stufe der Sekundärisolation wird die Lackdrahtwicklung isoliert und für den weiteren Einbau in ein Gerät mechanisch stabilisiert, z.B. in einen Motor, einen Generator oder einen Transformator. Elektronik & Konstruktionswerkstoffe sind Systeme zum Komplettschutz von elektronischen Schaltungen und elektrischen Geräten. Unterschiedliche Applikationsmethoden abhängig von der jeweiligen speziellen Kundenanforderung kommen hier zum Einsatz.

Unter dem Dach der ELANTAS Electrical Insulation tritt ELANTAS Beck heute als Spezialist für flüssige Isolier-



**Beispiel Elektronik und Konstruktionswerkstoffe:** Das Dünnschichtverfahren ist eine gängige Methode für die Beschichtung von Leiterplatten, wie z.B. bei PCB's für Navigationsgeräte, Industrielektronik oder Hybridschaltungen. Hier wird eine niedrige Materialmenge auf relativ großer Fläche aufgetragen. Durch die optimale Einstellung von Geschwindigkeit und Druck auf das Material sind auch schwierige Beschichtungen möglich.

systeme auf. „In Hamburg konzentrieren wir uns auf die Sekundärisolierung und Elektronische Anwendungen. Über die Hälfte des Umsatzes von 35 Millionen Euro erwirtschaften wir im Export mit Fokus auf Europa. Im Bereich der Produkte vorrangig für elektronische Anwendungen haben wir uns darüber hinaus in Südostasien sowie in Nord- und Mittelamerika einen Namen gemacht.“

Das Portfolio basiert im Kern auf Tränkharten, Tränklacken, Überzugslacken, Vergussmassen sowie Isolierflüssigkeiten für die Elektro- und Elektronikindustrie. Hinzu kommen Spezialprodukte insbesondere im Bereich der Elektronik.

„Eine ausgewiesene Stärke von ELANTAS Beck ist die Entwicklungsarbeit. Mehr als ein Viertel der insgesamt 125 Mitarbeiter sind in der Forschung und Entwicklung tätig“, berichtet Jürgen Gerbig.

„Ein Schwerpunkt liegt auf der Anwendungstechnik, da wir uns bei kundenspezifischen Produkten eine starke Marktposition erarbeitet haben. Der Entwicklungsaufwand auf diesem Gebiet ist

immens hoch. Daher betreiben wir eine eigene Forschungsabteilung, die sich vorrangig mit der Harzsynthese und der Formulierung der Endprodukte beschäftigt. Insgesamt stellen wir in Hamburg mehr als 500 unterschiedliche Produkte sowie Basismaterialien für unsere Rezepturen her.“

Diverse Beschichtungssysteme in der eigenen An-

ihrer Marktpremiere auf Herz und Nieren geprüft werden. Sollten sich Kundenanforderungen kurzfristig ändern, ist ELANTAS Beck in der Lage, schnell und flexibel zu reagieren.

Zurzeit betreut ELANTAS Beck mehr als 300 Direktkunden, darunter zahlreiche namhafte Zulieferer der Automobilindustrie wie Bosch,

sind wir bereits Marktführer, wobei wir im internationalen Vertrieb auf unsere Schwestergesellschaften zurückgreifen“, merkt Jürgen Gerbig an.

„Wachstumspotenzial sehen wir vor allem im Bereich der Elektronik, in der Alkyde, PU-Harze und Silikone am verbreitesten sind. Fortschreitende Miniaturisierung erfordert eine ausgeklügelte Chemie. Ein anderes wichtiges Zukunftsthema ist der Bereich der gedruckten Elektronik, auch Plastik Elektronik genannt. Dieser Bereich hat besondere Anforderungen, da es hier um sehr dünne fehlerfreie Schichten geht, wie sie z.B. bei gedruckten RFID-Etiketten vorliegen. Dieses ist ein Zukunftsmarkt für uns und befindet sich gegenwärtig im Aufbau.“



**Beispiel Sekundärisolierung:** Die Applikation von Harz durch Tauchrollieren oder Träufeln ist eine schnelle und effiziente Methode zur Tränkung verschiedener Arten drahtgewickelter Objekte, wie z.B. Statoren oder Rotoren. Bei diesen Anwendungen wird das Harz in Kombination mit dem applikativen Prozess sorgfältig ausgewählt, um einen hohen Grad der Durchtränkung, eine hohe Harzaufnahme der Wicklung und bestmögliche Verfestigung zu erreichen.

wendungstechnik sowie eine umfangreiche Ausrüstung für Langzeittests darunter Klimakammern, Schock- und Salznebelkammern inklusive elektrischer Prüfungen gewährleisten, dass Produkte vor

Continental, Delphi oder Lear.

„ELANTAS Beck liefert alle gewünschten Gebindegrößen von der Kartusche bis hin zum 1.000 Liter-Container. In der Sparte Sekundärisolierung

**ELANTAS Beck GmbH**  
Großmannstraße 105  
D-20539 Hamburg  
[www.elantas.com](http://www.elantas.com)  
Tel.: +49 (0)40-78946-0